

Herren Kreisliga Gr. Nord

SV Germ Kirchhasel 1919/61 : Hünfelder SV 1919 II
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Hünfelder SV 1919 II baut Siegesserie in Herren Kreisliga Gr. Nord aus

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord traf der SV Germ Kirchhasel 1919/61 am Freitag, den 07. Oktober im 3. Saisonspiel auf den Hünfelder SV 1919 II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 13:31 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Markus Vogt. Auffällig war, dass der Hünfelder SV 1919 II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Doppel. Wenig Gegenwehr leisteten Vogt / Koch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Vogt / Falkenhahn. Mit 9:11, 11:9, 4:11, 4:11 verloren anschließend Wiegand / Weber ihre Partie gegen Urbainczyk / Liebeck. In toller Verfassung präsentierten sich Vogt / Kalb im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schröter / Bloß. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war Holger Vogt gegen Markus Vogt nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:7, 8:11, 12:14 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Raimund Wiegand hatte gegen Chris Urbainczyk bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lothar Vogt bei seinem 3:2 gegen Joachim Schröter zu verrichten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Adrian Weber beim 2:3 gegen Otto Liebeck. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Weber dennoch im 5. Satz. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Vinzenz Falkenhahn hatte Michael Koch nur im ersten Satz eine Chance. Einen Sieg verpasste René Kalb beim 1:3 gegen Daniel Bloß. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des SV Germ Kirchhasel 1919/61 und des Hünfelder SV 1919 II in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Holger Vogt und Chris Urbainczyk beendet, das Holger Vogt letztendlich gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Raimund Wiegand, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Vogt verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Wiegand mit einem 0:11 überfahren wurde. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Germ Kirchhasel 1919/61 am 05.11.2022 gegen die TTF 1956 Niederbieber II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 22.10.2022 gegen den TTC Mös-Bad Salzschlirf 1989 mitnehmen.

Statistik:

SV Germ Kirchhasel 1919/61

Doppel: Vogt / Koch 0:1, Wiegand / Weber 0:1, Vogt / Kalb 0:1

Einzel: H. Vogt 1:1, R. Wiegand 0:2, L. Vogt 1:0, A. Weber 0:1, M. Koch 0:1, R. Kalb 0:1

Hünfelder SV 1919 II

Doppel: Urbainczyk / Liebeck 1:0, Vogt / Falkenhahn 1:0, Schröter / Bloß 1:0

Einzel: C. Urbainczyk 1:1, M. Vogt 2:0, O. Liebeck 1:0, J. Schröter 0:1, D. Bloß 1:0, V. Falkenhahn 1:

0

